

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1887**

4.2.1887



## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 4. Februar 1887.

Zweite Vorstellung außer Abonnement.

Erste Gastdarstellung der Königl. Hofschauspielerin Fräulein  
Johanna Schwarz.

Neu einstudirt:

## Don Juan de Austria.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von G zu Putliz.

Regie: Director Hande.

## Personen:

Don Juan de Austria, Statthalter der Niederlande . . . . .	Herr Brasch.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, sein Vetter . . . . .	Herr Bassermann
Don Lope de Figueroa, im Gefolge Don Juan's . . . . .	Herr Schilling
Don Sancho Davila, Botschafter Königs Philipp II . . . . .	Herr Bassermann.
Diana, seine Tochter . . . . .	Fräulein Koch.
Ottavio Ganzago, Stallmeister und Sekretär Don Juan's . . . . .	Herr Jelenko.
Don Pedro Escovedo (17 Jahre alt) . . . . .	Frau Brasch.
Don Luis de Quijada, Staatsminister unter Karl V., Don Juan's Erzieher . . . . .	Herr Kürner.
Pennoni, Leibarzt des Prinzen von Parma . . . . .	Herr Hunkler
Anna, verwitwete Gräfin Bouges . . . . .	*)
Robert von Melun, Burggraf von Gent, ihr Bruder . . . . .	Herr Paul.
Georges von Melun, sein Vetter . . . . .	Herr Lange.
Graf Philipp von Lalain . . . . .	Herr B. Beyer.
Anton von Gognies, Feldmarschall der niederländischen Truppen . . . . .	Herr Reiff.
Ryhove, Haupt der Volkspartei zu Gent . . . . .	Herr Morgenweg.
Anselm, Haushofmeister der Gräfin Bouges . . . . .	Herr Harlacher.
Ban der Broek, Agent Wilhelm's von Dranien . . . . .	Herr Benedict.
Diener der Gräfin Bouges . . . . .	Herr Weiß I
Offiziere . . . . .	Herr Ludwig.
Page . . . . .	Herr Bösch
Spanische und niederländische Offiziere, niederländische Soldaten. Diener.	Fräulein Ludwig.

Ort der Handlung: die vier ersten Akte: Schloß Bouges, der fünfte Akt: Namur. — Zeit: der 1. und 2. Oktober 1578.

\*) Anna: Fräulein Johanna Schwarz.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Beurlaubt: Herr Winds, Herr Deycks.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

## Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . . .	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . . .	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	2 " 60 "	Parterre-Logen . . . . .	2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . . .	1 " — "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	2 " 60 "	Logen II. Rang . . . . .	2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . . .	— " 70 "
Logen I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Parterre-Sperrloge . . . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . . .	— " 50 "
Balkon . . . . .	3 " 50 "	Parterre . . . . .	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Donnerstag den 3. Februar** von **11 bis 12 Uhr** für die gerade, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die ungerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 6. Februar, I. Quartal, 20. Abonnements-Vorstellung.

Die **Sugenotten**. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Eugen Scribe. Musik von Meyerbeer.